



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Kunst-Kaemmerlein christlicher Weißheit**

**Martinus <a Matre Dei>**

**Gedruckt zu Cölln, MDCXLII**

§. 38. Gebett zu der H. Jungfrawen vnnd Martyrin Barbara vmb ein seligs  
End.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46701](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46701)



§. 38. Gebett zu der H. Jungfrawent  
vnd Martirin Barbara vmb ein  
seliges End.

**D** Schneeweisse Lilie / O schöne Rose /  
vñ überwindlichste Martirin Chri-  
sti vnd Jungfraw Barbara / nimb auff  
das Gebett welches wir zu dir außgessen/  
wol eingedenck der Versprechung die dir  
von oben herab geschehen / vnd lasse nicht  
zu daß wir vnberettet auß diesem Leben  
hingezuckt / sonder zuvor mit wahrer reu-  
mütiger Beicht / vnd würdiger niessung  
des H. Fronleichnambs deines liebsten  
Bräutigambs Jesu Christi versehen  
werden. Du vermagst viel bey Gott / vnd  
bist in grosser Gnade / weist auch gar wol  
wie mit vielen Vbeln wir vmblegt / wie  
vielerley Gefahren vnser Leben vnderworff-  
en sey. Vnder tausend Stricken wandeln  
wir / es vmbgeben vns die grausambste  
Feind; die Welt / das Fleisch vnd der  
Teuffel / vnd mögen . ichtlich vbarwun-  
den werden / wo vns die Göttliche Gnad  
nicht allzeit erhält. Darumb bitten wir  
dich flehentlich / aller gütigste Jungfraw /

A 3

du



du wollest vns durch deine Verdienst vnd  
 Fürbitt solche Hülff der Göttlichen Gna-  
 den erwerben / welche vns zum seligen Le-  
 ben nothwendig ist. Verachte vns nicht/  
 die wir elend vnd vnwürdig seynd / sonder  
 eben darumb weil wir elend vnd vnwür-  
 dig/erhöre vns. Es mögen jeko wol vnse-  
 re Sünden des gerechten Richters schwe-  
 res Urtheil wider vns erwecken / aber du  
 wirst leichtlich die Gerechtigkeit in Barm-  
 herzigkeit / den vorstehenden Sentenz der  
 Verdammuß in Gnad verwenden/wofern  
 du mit gewöhnlicher deiner Holdseligkeit  
 vnd Güte dein Gebett für vns bey Gott  
 hören läßt. Derohalben / mildeste Jung-  
 frau, sey ingedenck vnserer Schwachheit/  
 vnseres Elends / vnserer Noth / vnd be-  
 schütze / die dich lieben durch deine Ver-  
 dienst vnd Gebett / vnd wann die letzte  
 Stund wird herbey kommen / so stehe am  
 meisten bey denen / die deiner Hülff begeh-  
 ren / daß wir nicht durch einigen Verrug  
 des Feinds / noch durch begangene Sün-  
 den vnd Mißverdienst in Verzweiffelung  
 gerathen / sondern mit dir mögen der ewi-  
 gen Ruhe genießent. Das verleihe vns

der



Der H. Erz. J. Esus Christus vnser H. Erz. /  
dem mit dem Vater vnd Heiligen Geist  
sey alle Ehr vnd Herrligkeit in Ewigkeit.  
Amen.

S. 39. Gebett vnser H. Erzw. Vatters  
Dominici zu S. Maria Magdalena.

Gegrüßet seyst du Maria Magdalena /  
du bist voller Gnaden Christi / der  
H. Erz. hat dich viel geliebt: Du bist gebe-  
nedeyet vnder den Büssenden / vnd gebe-  
nedeyet ist dein geliebter J. Esus. H. Ma-  
ria Magdalena: bitt für vns arme Sün-  
der / jetzt vnd in der Stund vnser abster-  
bens. Amen.

S. 40. Gebett zu den H. H. Engeln.

O Ihr reineste Geister / seligste Engel /  
stehet mir bey wann ich von diesem  
Leben soll abscheiden / vnd errettet meine  
Seel mächtiglich vonden Nachstellungen  
der unreinen Geister / vnd führet sie mit  
euch in ewre Gesellschaft. Du aber vor  
andern / guter Engel / dem ich in Schutz  
befohlen bin / verfechte mich im letzten